

AGAPLESION EV. GESUNDHEITSAKADEMIE WESERBERGLAND

Fortbildungsangebot 2024

Termine 2024	Thema	Anmeldeschluss
Di, 27.02.	<p>Zwischen den Stühlen - Moralischer Stress bei Praxisanleitern</p> <p>Die Auseinandersetzung mit moralischen Herausforderungen in der Pflege, die zu hohen Belastungen bei den Pflegefachpersonen in ihren eigenen Einrichtungen führen können, ist Thema dieses Workshops.</p> <p>Die Gegebenheiten, die den Pflegealltag aktuell prägen, können ausschlaggebend sein für die Entstehung eines moralischen Belastungserlebens der Pflegefachpersonen (z. B. Personalmangel, Komplexität der Entscheidungs- und Handlungssituationen), aber auch bereits existierendes moralisches Belastungserleben (z. B. Burnout, Berufsunzufriedenheit, Berufsausstieg).</p> <p>Das Thema sollte angesichts seiner Brisanz und Relevanz weder von Pflegefachpersonen, noch von Führungspersonen und Lehrenden ignoriert werden. In unserem Workshop wenden wir uns zunächst dem komplexen Phänomen von moralischem Stress im Arbeitsalltag zu, um anschließend auf Basis eines pflegeethischen Wertekompasses Handlungsalternativen als Lösungsansätze zu erarbeiten.</p> <p>Referentin: Frau Prof. Dr. Wöhlke Max. Plätze: 30</p>	06.02.2024
Mi, 28.02.	<p>Effektiv Anleiten - Anleiten leicht gemacht</p> <p>Die Praxisanleitung ist immer wieder eine Herausforderung. Durch gezielte praktische Übungen wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, die Anleitungssituationen mit den Schülern effektiver zu gestalten.</p> <p>Referentin: Frau Schäfer/Herr Dammann Max. Plätze: 20</p>	07.02.2024
Do, 29.02.	<p>Konstruktiver Umgang mit Fehlern</p> <p>Fehler passieren - ob wir wollen oder nicht. Reflexartig, wie aus der Pistole geschossen, reagieren wir auf Fehler oft mit: Wer war das? - Der Gegenschuss folgt: Ich war es nicht! Wir versuchen einen konstruktiven Umgang mit Fehlern zu erarbeiten.</p> <p>Referentin: Frau Kastner Max. Plätze: 20</p>	08.02.2024

Di, 05.03.	<p>Resilienzförderung für beruflich Pflegende Zunehmende Ökonomisierung, Personalknappheit und damit einhergehende Arbeitsverdichtung führen zunehmend zu einem Gefühl der Be- und Überlastung, dem es entgegentreten gilt. Resilienz kann hierbei ein Konzept sein, sich seiner eigenen Stärken bewusst zu werden oder diese zu entwickeln, um schwierige Situationen im Alltag besserer bewältigen zu können.</p> <p>Referentin: Frau Dierkes Max. Plätze: 20</p>	13.02.2024
Mi, 06.03.	<p>Das Pflegeberufegesetz mit Focus auf den praktischen Prüfungsteil Es findet eine Wiederholung bzw. kurze Einführung in die Grundlagen des Pflegeberufegesetzes für Neueinsteiger statt. Bisherige Erfahrungen sollen ausgewertet und best practice Beispiele ausgetauscht werden. Einen Schwerpunkt bildet die praktische Prüfung mit Übungen zu den einzelnen Teilen.</p> <p>Referentin: Frau Spors Max. Plätze: 20</p>	14.02.2024
Do,07.03.	<p>Konstruktiver Umgang mit Fehlern Fehler passieren - ob wir wollen oder nicht. Reflexartig, wie aus der Pistole geschossen, reagieren wir auf Fehler oft mit: Wer war das? Der Gegenschuss folgt: Ich war es nicht! Wir versuchen einen konstruktiven Umgang mit Fehlern zu erarbeiten</p> <p>Referentin: Frau Kastner Max. Plätze: 20</p>	15.02.2024
Di, 12.03.	<p>Effektiv Anleiten - Anleiten leicht gemacht Die Praxisanleitung ist immer wieder eine Herausforderung. Durch gezielte praktische Übungen wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, die Anleitungssituationen mit den Schülern effektiver zu gestalten.</p> <p>Referentin: Frau Schäfer/Herr Dammann Max. Plätze: 20</p>	20.02.2024
Mi, 13.03.	<p>Arbeits- und Lernaufgaben Teil 1 „Multifunktionalität von Arbeits- und Lernaufgaben – Lernmotivator, Gesprächs- und Beurteilungsgrundlage“. Kleiner Workshop zu einrichtungsspezifischen Arbeits- und Lernaufgaben gemäß §53 Rahmenausbildungsplan. Ziel ist die gemeinsame Erarbeitung von Aufgaben für und die Arbeit am praxisnahen Aufgabenkatalog für Anleitungssituationen oder SOL. Mit Arbeitsergebnissen zum Mitnehmen.</p> <p>Referentin: Frau Meyer Max. Plätze: 20</p>	21.02.2024

Do, 14.03.	<p>Arbeits- und Lernaufgaben Teil 2 „Multifunktionalität von Arbeits- und Lernaufgaben – Lernmotivator, Gesprächs- und Beurteilungsgrundlage“. Kleiner Workshop zu einrichtungsspezifischen Arbeits- und Lernaufgaben gemäß §53 Rahmenausbildungsplan. Ziel ist die gemeinsame Erarbeitung von Aufgaben für und die Arbeit am praxisnahen Aufgabenkatalog für Anleitungssituationen oder SOL. Mit Arbeitsergebnissen zum Mitnehmen.</p> <p>Referentin: Frau Meyer Max. Plätze: 20</p>	22.02.2024
Di, 30.04.	<p>Kommunikation „Und Du machst jetzt, was ich sage!... - Zwischen Empathie und Professionalität“ thematisiert den gelegentlichen Zwiespalt im Umgang mit nicht immer einfachen, aber dringend gebrauchten Auszubildenden. Es geht um Austausch und Entwicklung eigener Lösungsstrategien zum Beispiel durch validierende Gesprächsführung für den Alltagsgebrauch.</p> <p>Referentin: Frau Meyer Max. Plätze: 20</p>	09.04.2024
Di, 28.05.	<p>Always on Generation Z ist im Berufsfeld angekommen, Praxisanleitung steht vor Herausforderungen – Problemfall oder Hoffnungsträger?</p> <p>Referentin: Frau Braun Max. Plätze: 20</p>	07.05.2024
Mi, 29.05.	<p>Umgang mit Sterben und Tod – wie leite ich an? Der professionelle Umgang mit Sterben und Tod in unseren Arbeitsfeldern ist an sich schon eine Herausforderung. Welche soft skills benötige ich um unsere junge Auszubildenden an dieses Thema heranzuführen? An diesem Tag werden wir uns mit diesem Thema „durch die Brille der Auszubildenden“ auseinandersetzen.</p> <p>Referentin: Frau Sievers Max. Plätze: 20</p>	08.05.2024
Di, 24.09.	<p>Wertschätzendes Feedback geben Nicht immer erwünscht, manchmal auch schwierig auszusprechen und dennoch sehr wichtig für ein gutes Miteinander! - Wir erarbeiten gesprächsfördernde Faktoren, damit es uns gelingt, ein wertschätzendes und konstruktives Feedback zu geben.</p> <p>Referentin: Frau Brockmann Max. Plätze: 20</p>	03.09.2024

<p>Mi, 25.09.</p>	<p>Resilienzförderung für beruflich Pflegende Zunehmende Ökonomisierung, Personalknappheit und damit einhergehende Arbeitsverdichtung führen zunehmend zu einem Gefühl der Be- und Überlastung, dem es entgegentreten gilt. Resilienz kann hierbei ein Konzept sein, sich seiner eigenen Stärken bewusst zu werden oder diese zu entwickeln, um schwierige Situationen im Alltag besserer bewältigen zu können.</p> <p>Referentin: Frau Dierkes Max. Plätze: 20</p>	<p>04.09.2024</p>
<p>Do, 26.09.</p>	<p>Effektiv Anleiten - Anleiten leicht gemacht Die Praxisanleitung ist immer wieder eine Herausforderung. Durch gezielte praktische Übungen wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, die Anleitungssituationen mit den Schülern effektiver zu gestalten.</p> <p>Referentin: Frau Schäfer/Herr Dammann Max. Plätze: 20</p>	<p>05.09.2024</p>
<p>Di, 01.10.</p>	<p>Kommunikation „Und Du machst jetzt, was ich sage!... - Zwischen Empathie und Professionalität“ thematisiert den gelegentlichen Zwiespalt im Umgang mit nicht immer einfachen, aber dringend gebrauchten Auszubildenden. Es geht um Austausch und Entwicklung eigener Lösungsstrategien zum Beispiel durch validierende Gesprächsführung für den Alltagsgebrauch.</p> <p>Referentin: Frau Meyer Max. Plätze: 20</p>	<p>10.09.2024</p>
<p>Mi, 02.10.</p>	<p>Wertschätzendes Feedback geben Nicht immer erwünscht, manchmal auch schwierig auszusprechen und dennoch sehr wichtig für ein gutes Miteinander! - Wir erarbeiten gesprächsfördernde Faktoren, damit es uns gelingt, ein wertschätzendes und konstruktives Feedback zu geben.</p> <p>Referentin: Frau Brockmann Max. Plätze: 20</p>	<p>11.09.2024</p>
<p>Di, 08.10.</p>	<p>Methoden Teil 1 „Knallen muss es tüchtig und lustig will ich`s haben! Sonst mache ich nicht mit!“ (Karlsson vom Dach) Praxisanleitung in der Rolle Entertainer: Kleiner Workshop zur Weiterentwicklung des Methodenpool für die Praxisanleitung. Es geht um Ideen-Austausch und Erarbeitung eigener Methoden zum Mitnehmen.</p> <p>Referentin: Frau Meyer Max. Plätze: 20</p>	<p>17.09.2024</p>

<p>Mi, 09.10.</p>	<p>Methoden Teil 2 „Knallen muss es tüchtig und lustig will ich`s haben! Sonst mache ich nicht mit!“ (Karlsson vom Dach) Praxisanleitung in der Rolle Entertainer: Kleiner Workshop zur Weiterentwicklung des Methodenpool für die Praxisanleitung. Es geht um Ideen-Austausch und Erarbeitung eigener Methoden zum Mitnehmen. Referentin: Frau Meyer Max. Plätze: 20</p>	<p>18.09.2024</p>
<p>Do,10.10.</p>	<p>Umgang mit Sterben und Tod – wie leite ich an? Der professionelle Umgang mit Sterben und Tod in unseren Arbeitsfeldern ist an sich schon eine Herausforderung. Welche soft skills benötige ich um unsere junge Auszubildenden an dieses Thema heranzuführen? An diesem Tag werden wir uns mit diesem Thema „durch die Brille der Auszubildenden“ auseinandersetzen. Referentin: Frau Sievers Max. Plätze: 20</p>	<p>19.09.2024</p>
<p>Di, 03.12.</p>	<p>Resilienzförderung für beruflich Pflegende Zunehmende Ökonomisierung, Personalknappheit und damit einhergehende Arbeitsverdichtung führen zunehmend zu einem Gefühl der Be- und Überlastung, dem es entgegenzutreten gilt. Resilienz kann hierbei ein Konzept sein, sich seiner eigenen Stärken bewusst zu werden oder diese zu entwickeln, um schwierige Situationen im Alltag besserer bewältigen zu können. Referentin: Frau Dierkes Max. Plätze: 20</p>	<p>12.11.2024</p>
<p>Mi, 04.12.</p>	<p>Always on Generation Z ist im Berufsfeld angekommen, Praxisanleitung steht vor Herausforderungen – Problemfall oder Hoffnungsträger? Referentin: Frau Braun Max. Plätze: 20</p>	<p>13.11.2024</p>
<p>Do,05.12.</p>	<p>Umgang mit Sterben und Tod – wie leite ich an? Der professionelle Umgang mit Sterben und Tod in unseren Arbeitsfeldern ist an sich schon eine Herausforderung. Welche soft skills benötige ich um unsere junge Auszubildenden an dieses Thema heranzuführen? An diesem Tag werden wir uns mit diesem Thema „durch die Brille der Auszubildenden“ auseinandersetzen. Referentin: Frau Sievers Max. Plätze: 20</p>	<p>14.11.2024</p>